

## Protokollauszug des Einwohnerrats vom 25. September 2025

### Budget 2025; Einwohnergemeinde

In der Detailberatung für das Budget 2026 wurde über folgende Änderungsanträge abgestimmt:

- Die Repräsentationskosten des Stadtrats werden um CHF 3'000, von CHF 35'000 auf CHF 32'000 gekürzt. Dieser Antrag wurde mit 33 Ja-Stimmen zu 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen, **angenommen**.
- Bewilligung der Überschreitung des Stellenetats von 40 Stellenprozenten in der Abteilung Stadtplanung & Hochbau bei gleichzeitiger Kompensation innerhalb der Verwaltung. Dieser Antrag wurde mit 22 Ja-Stimmen zu 12 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen, **angenommen**.
- Auf die Streichung des Beitrags an die Volkshochschule von CHF 1'500, wird verzichtet und ein Beitrag von CHF 3'000 gesprochen. Dieser Antrag wurde mit 34 Ja-Stimmen, **einstimmig angenommen**.
- Der Stadtbibliothek wird weiterhin ein Beitrag von CHF 165'000, anstelle der vom Stadtrat beantragten CHF 150'000, zugesprochen. Dieser Antrag wurde mit 34 Ja-Stimmen, **einstimmig angenommen**.
- Auf den Ersatz der Sensoren und Repeater beim Parkleitsystem beim Schloss, von CHF 60'000, wird verzichtet. Dieser Antrag wurde mit 16 Ja-Stimmen zu 16 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen, mit einem Stichentscheid des Einwohnerratspräsidenten, **angenommen**.
- Die Kosten für das Re-Audit Energiestadt wurden von CHF 16'000 auf CHF 8'000 reduziert. Dieser Antrag wurde mit 28 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen, **angenommen**.
- Der Klimafranken pro Einwohnerin bzw. Einwohner wird nicht auf CHF 0.50 reduziert, sondern bei CHF 1.00 belassen. Dieser Antrag wurde mit 33 Ja-Stimmen zu 1 Enthaltung, **angenommen**.
- Die Beiträge für Klimamassnahmen wurden auf CHF 80'000 erhöht. Dieser Antrag wurde mit 22 Ja-Stimmen zu 2 Nein Stimmen und 10 Enthaltungen, **angenommen**.
- Der Betrag von CHF 10'000, für die externe Unterstützung für die Kommunikation im Zusammenhang mit dem Bahnhof, wurde gestrichen. Dieser Antrag wurde mit 25 Ja-Stimmen zu 7 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen, **angenommen**.

Folgende Anträge wurden abgelehnt:

- Die Streichung von CHF 50'000, für die Erarbeitung eines Betriebskonzepts für Hauswartung und Reinigung.

- Die Erhöhung des Budgets von CHF 67'000 für die Subventionsbeiträge an Eltern für die Betreuung von Kindern.
- Die Beibehaltung des Beitrages für den Trägerverein familie+ von CHF 52'000.

Der Antrag für die Streichung von CHF 41'300 für das Leiterli wurde zurückgezogen.

**Beschluss:**

Das Budget der Einwohnergemeinde für das Jahr 2026 wird mit den oben erwähnten Anpassungen und einem Steuerfuss von 105 % (wie bisher) mit 33 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, genehmigt.

**Dieser Beschluss unterliegt gemäss § 54 lit. c der Gemeindeordnung dem obligatorischen Referendum.**

**Die Volksabstimmung findet am 30. November 2025 statt.**

**Protokollauszug**

an Marc Lindenmann, Leitung Abteilung Finanzen  
an Alessandro Savioni, Leitung Stadtplanung & Hochbau  
an Christian Brenner, Leitung Abteilung Tiefbau & Verkehr  
zu den Akten (2024-1226)

FÜR DEN EINWOHNERRAT  
Der Präsident:

Die Protokollführerin: